

**Niederschrift
zur Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Holm
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 17.03.2022

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:10 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Uwe Hüttner
CDU

Stellvertreter für
Clemens Zimmermann

Herr Detlef Kleinwort CDU

Vorsitzender
stv. Vorsitzender

Herr Dennis Knop CDU

Herr Jan-Peer Koinecke
Fraktion Die Grünen Holm

Herr Michael Paul CDU

Frau Andrea Perkampus SPD

Herr Dr. Ludger Poppenborg
Fraktion Die Grünen Holm

Herr Dietmar Voswinkel SPD

Stellvertreter für
Swantje Brünicke

Frau Anke Weidner-Hinkel CDU

Außerdem anwesend

Herr Tobias Zeitler CDU

Gäste

Frau Andrea Keller
Geschäftsführung Regional-
park Wedeler Au

Protokollführer/-in

Frau Koopmann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Swantje Brünicke SPD

Herr Clemens Zimmermann CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 03.03.2022 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Regionalpark Wedeler Au; Vorstellung des Vereins durch Frau Keller
4. Sachstandsberichte
 - 4.1. Aufforstung für Baseball-Ausgleich
 - 4.2. Biotopgestaltende Maßnahmen am Feuerlöschteich
 - 4.3. Fahrradständer aus dem gemeindeeigenen Holz an den Holmer Sandbergen
 - 4.4. Friedhof, Grabstelle für Sternenkinder und für Baumbestattungen
5. Schnelllademöglichkeit am Funkmast Telecom an den Tennisplätzen
6. Reduzierung von Lärm in Holm
 - 6.1. Aufstellen von Piktogrammen an den großen Ortseinfahrten
 - 6.2. Gespräche mit der Polizei um gegen getunte Motorräder vorzugehen
 - 6.3. Einladung des Flugplatzbetreibers zur Stellungnahme "Ältere Maschinen und ein zu tiefer Anflug"
7. Ergebnisse der Messungen der Strahlenbelastung
8. Friedhof "Schotter-Gräber"

9. Klimaschutz
Vorlage: 0989/2022/HO/BV
- 9.1. Kommunale Klimapartnerschaften gesucht (SHGT - info-intern Nr. 44/22)
- 9.2. Kommunalbeteiligung an Solarparks (SHGT - info-intern Nr. 31/22)
- 9.3. Online-Seminarreihe: Carsharing in Kommunen (SHGT - info-intern Nr. 33/22)
- 9.4. Aktiv Region Pinneberger Marsch und Geest e.V.
- 9.5. Landeswettbewerb „Solarenergie – in Schleswig-Holstein“ gestartet SHGT
- 9.6. Photovoltaik-Freiflächenanlagen: (SHGT - info - intern Nr. 337/21)
10. Verbindliche Ziele zum Klimaschutz in und für Holm; hier: Antrag Bündnis90/Die Grünen Holm
Vorlage: 0988/2022/HO/BV
11. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Holger Janssen äußert sich bereits jetzt zu den TOPs 6.1 – 6.3. Das Lärmproblem besteht nicht ortseingehend, sondern ortsausgehend. Ferner bemängelt er, dass es nur um Motorräder und älteren Flugzeugen gehen soll.

Herr Janssen hat mittlerweile 250 verschieden Maschinen identifiziert und gezählt. Welche Maschinen davon zählen als „alt“.

Herr Kleinwort wird beim TOP 6 dazu Stellung nehmen.

zu 3 Regionalpark Wedeler Au; Vorstellung des Vereins durch Frau Keller

Herr Kleinwort stellt Frau Keller als Geschäftsführerin des Vereins „Regionalpark Wedeler Au“ vor. Um die Finanzierung des Vereins sicherzustellen, wurde auf der Gemeindevertretung am 16.12.2021 ein Antrag auf Erhöhung des Beitrages beraten. Eine Steigerung des Tages Tourismus erscheint den Gemeindevertretern nicht sinnvoll. Um über eine Erhöhung von 1.500,00 € auf 2.500,00 € zu entscheiden, wurde Frau Keller zur heutigen Sitzung eingeladen.

Mit einem Haushaltsentwurf für das Jahr 2022 ist erst im Mai zu rechnen.

Frau Keller stellt den Verein vor.

Die Vereinsgründung erfolgte 2009. Die Gemeinde Holm war von Beginn an dabei. Herr Reißer war viele Jahre Schatzmeister.

Der Regionalpark ist ein Instrument der Freiraumplanung am Rand von Metropolen, ein freiwilliger, länderübergreifender Zusammenschluss. Der Regionalpark ist kein Schutzgebiet. Die Zusammenarbeit der Kommunen soll gestärkt werden und ein Dialog mit Bürgern und Vereinen soll geschaffen werden. Hauptaufgabe ist es, Projekte zu initiieren.

Frau Keller war bereits erfolgreich bei der „Biotopgestaltenden Maßnahme“ am Feuerlöschteich beteiligt. Durch ihr Mitwirken kam es zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Holm und der Unteren Naturschutzbehörde. Dafür spricht Bürgermeister Hüttner ein großes Lob aus. Ohne ihre Vermittlung wäre es zu keiner Einigung gekommen.

Mit der Erhöhung der Beiträge bei allen Mitglieder ist die Festanstellung einer zweiten Kraft für den Verein sichergestellt. Hauptaufgabe besteht in der Akquisition von Fördermitteln, welche dann allen zu Gute kommen.

zu 4 Sachstandsberichte

zu 4.1 Aufforstung für Baseball-Ausgleich

Herr Kleinwort berichtet von der Aufforstungs-Aktion als Ausgleich für das Baseball-Spielfeld. Aufgeforstet wurden am 04.12.2021 rund 7.000 m² Ackerfläche. Gemeinsam mit dem DRK Bewegungskindergarten und dem Verein „Holm Westend 69'er“ wurden 3.850 Pflanzen in die Erde gesetzt. Teilgenommen haben 130 Kinder und Erwachsene.

zu 4.2 Biotopgestaltende Maßnahmen am Feuerlöschteich

Herr Kleinwort berichtet sehr anschaulich über die bisherigen Maßnahmen am Feuerlöschteich:

- 10/21 wurde der Teich vermessen (Frau Heim vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume und Frau Keller vom Regionalpark Wedeler Au)
- 01/22 erteilte die Untere Naturschutzbehörde und die Untere Wasserbehörde die Genehmigung
- 02/22 Planung der Baumaßnahmen und Beginn der Baggerarbeiten
Mitwirkende: Bürgermeister Herr Hüttner, Bauhof Holm, Firma Sahlmann, Frau Heim, Frau Keller, Herr Schlüter und Herr Kleinwort
- 10/22 voraussichtliche Fertigstellung der Maßnahme

zu 4.3 Fahrradständer aus dem gemeindeeigenen Holz an den Holmer Sandbergen

Herr Kleinwort berichtet, dass die Fahrradständer aus gemeindeeigenem Holz bereits in den Holmer Sandbergen aufgestellt wurden.

zu 4.4 Friedhof, Grabstelle für Sternenkinder und für Baumbestattungen

Herr Kleinwort berichtet, dass die Grabstelle für Sternenkinder bereits fertiggestellt wurde. Mit dem Ergebnis kann man sehr zufrieden sein. Die Skulptur wurde im Winter abgebaut. Die Beschriftung fehlt noch. Die offizielle Einweihung soll noch vor Pfingsten erfolgen.

zu 5 Schnelllademöglichkeit am Funkmast Telecom an den Tennisplätzen

Der Vorsitzende hat mit der Telekom wegen der Möglichkeit einer Aufstellung einer Schnellladestelle an den Tennisplätzen telefoniert. Die Telekom sieht zurzeit keine Möglichkeit. Es kommt nicht genug Strom an. In Rellingen bei Hass und Hatje gibt es eine Ladestation von EnBW. Es wurde vor-

geschlagen bei Edeka oder an der Tankstelle eine Ladestation zu errichten. EnBW hat das jedoch abgelehnt. Eine weitere Möglichkeit wäre am Golfplatz, dort soll genug Strom vorhanden sein.

zu 6 Reduzierung von Lärm in Holm

zu 6.1 Aufstellen von Piktogrammen an den großen Ortseinfahrten

Der Wunsch nach einer „Fahrbahnverengung“ an den Orteinfahrten wurde nicht genehmigt. Herr Voswinkel kann sich eine optische Verengung durch Piktogramme vorstellen, oder Piktogramme als „50“. Ziel ist es, dass die Autofahrer auf 50 km/h das Tempo verringern sollen. Auch eine Fahrbahn-Verschwenkung wäre eine Möglichkeit. Herr Hüttner hat alles probiert. Das Hauptproblem seien die verschiedenen zuständigen Behörden. Der Bürgermeister wird sich weiter dafür einsetzen, wenn nichts hilft, wird er Kontakt mit der Presse aufnehmen.

zu 6.2 Gespräche mit der Polizei um gegen getunte Motorräder vorzugehen

Getunte Motorräder verursachen immer wieder sehr störenden Lärm. Es wurden Gespräche mit Herrn Ips von der Polizeistation Holm geführt. Er bestätigte, dass gelegentliche Kontrollen vom Polizeibezirksrevier durchgeführt werden, um die Lautstärke zu messen. Leider hat man wenig Möglichkeiten hier eine Lösung zu finden. Es wird vorgeschlagen, dass bei auffällig lauten Motorrädern die Kennzeichen notiert werden und zwecks Überprüfung an die Polizei weitergeleitet werden.

zu 6.3 Einladung des Flugplatzbetreibers zur Stellungnahme "Ältere Maschinen und ein zu tiefer Anflug"

Der Geschäftsführer der Flugplatz Uetersen/Heist GmbH Herr Carstensen wurde zur heutigen Sitzung eingeladen. Leider hat dieser abgesagt. Herr Kleinwort hat telefonisch mit dem Geschäftsführer ein Gespräch geführt.

Folgendes wurde vermittelt:

- die Obergrenze in Holm ist 2.500 Fuß, ca. 800 m
- Platzrunden dürfen 250 m Höhe nicht unterschreiten
- zwei extrem laute Maschinen, DO 27 und eine Kunstflug Maschine haben Bestandschutz
- Heist-Uetersen ist ein öffentlicher Verkehrslandeplatz

Fazit: „Wenn der Pilot in der Luft ist, kann er machen was er will.“

Es folgt eine heftige Diskussionsrunde. U.a. wird kritisiert, dass Piloten auch Rechte und Pflichten haben und es ein entsprechendes Regelwerk dafür geben muss.

Herr Kleinwort wird nochmals versuchen, Herrn Carstensen für die nächste Sitzung einzuladen.

zu 7 Ergebnisse der Messungen der Strahlenbelastung

Am Funkmast der Telekom wurde am 17.06.2021 eine Messung vorgenommen. Das Ergebnis bestätigt, dass keine gefährlichen Strahlenbelastungen messbar sind. Die zulässigen Grenzwerte zum Schutz vor Gesundheitsbeeinträchtigungen durch elektromagnetische Felder werden deutlich unterschritten.

zu 8 Friedhof "Schotter-Gräber"

Frau Weidner regt an, dass auf dem Friedhof „Schotter-Gräber“ verboten werden sollten, denn wenn der Friedhof insgesamt grüner werden soll, steht dies nicht im Einklang. Mehrheitlich wird besprochen, dass jeder diese Entscheidung selber treffen sollte. Eine Satzungsänderung wird somit abgelehnt.

Beschluss:

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 2 Enthaltung: 0

zu 9 Klimaschutz
Vorlage: 0989/2022/HO/BV

zu 9.1 Kommunale Klimapartnerschaften gesucht (SHGT - info-intern Nr. 44/22)

Der Vorsitzende fragt an, ob das Thema „Kommunale Klimapartnerschaften“ für die Gemeinde Holm interessant wäre. Dies wird einstimmig verneint.

zu 9.2 Kommunalbeteiligung an Solarparks (SHGT - info-intern Nr. 31/22)

Am 02.02.2022 fand ein Web-Seminar zum Thema „Kommunalbeteiligung an Solarparks“ statt. Der Vorsitzende fragt an, ob dies für die Gemeinde Holm interessant wäre. Die Gemeinde würde 0,2 Cent pro Kilowattstunden an einem Solarpark beteiligt sein. Die Ausschussmitglieder entscheiden sich einstimmig dagegen.

zu 9.3 Online-Seminarreihe: Carsharing in Kommunen (SHGT - info-intern Nr. 33/22)

Der Vorsitzende fragt an, ob Interesse an einer Online-Seminarreihe zum Thema „Carsharing in Kommunen“ besteht. Soll die Gemeinde sich mit dem Thema befassen um die PKW Mobilität auf eine neu, klimaverträgliche Grundlage zu stellen? Dies wird einstimmig verneint.

zu 9.4 Aktiv Region Pinneberger Marsch und Geest e.V.

Die Aktiv Region Pinneberger Marsch und Geest bietet die Möglichkeit, sich an der Strategie-Entwicklung für die kommende Förderperiode ab 2023 zu beteiligen.

Die Höhe der EU-Mittel für die Förderperiode 2023-2027 steht mit 2,5 Mio.

€

fest.

Herr Hüttner erklärt, dass evtl. für das Holzkraftwerk Fördermittel bereitstehen. Ferner erklärt er, dass diese Fördermittel nicht nur für Kommunen, sondern auch für Privatpersonen relevant sein können.

Die Kreisjägerschaft hatte eine Idee für die Gemeinde Heede, doch dort ist eine andere „Aktiv Region“ zuständig.

Der Vorsitzende frag an, ob es für die Gemeinde Holm Ideen gibt, diese müssten dann bis spätestens 30.04.2022 an das Land übergeben werden. Dies wird einstimmig verneint.

zu 9.5 Landeswettbewerb „Solarenergie – in Schleswig-Holstein“ gestartet SHGT

Der Vorsitzende berichtet von einem Landeswettbewerb „Solarenergie“ in Schleswig-Holstein“. Ein Preisgeld in Höhe von 300.000 Euro steht für zwei Wettbewerbsrunden bereit.

Teilnehmen können alle Gemeinden und Städte in Schleswig-Holstein, die einen Mindestzubau von zehn Prozent Dachflächen-Solaranlagen innerhalb von zwei Jahren ab dem 1. Februar 2020 gerechnet vorweisen können.

Die Gemeinde Holm wird nicht daran teilnehmen.

zu 9.6 Photovoltaik-Freiflächenanlagen: (SHGT - info - intern Nr. 337/21)

Der Vorsitzende berichtet, dass die Möglichkeit besteht 0,2 Cent kWh für geförderte PV Freiflächenanlagen zu erhalten. Für die Gemeinde Holm ist dies noch nicht relevant.

zu 10 Verbindliche Ziele zum Klimaschutz in und für Holm; hier: Antrag Bündnis90/Die Grünen Holm Vorlage: 0988/2022/HO/BV

Herr Koinecke erläutert den Antrag. Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass die Gemeindevertretung Holm unter Mitarbeit aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen bis Ende 2022 nachvollziehbare und

verbindliche Ziele zum Klimaschutz in und für Holm erarbeitet und beschließt, um daraus notwendige Maßnahmen abzuleiten und umzusetzen. Für die „Fraktion Bündnis 90/Die Grünen“ sei es besonders wichtig zu erarbeiten: wo stehen wir, wo wollen wir hin! Herr Poppenborg möchte einen Plan erarbeiten, wo genau CO² reduziert werden könnte. Auf einer Infoveranstaltung sollten Bürger informiert werden, wo Energie gespart werden könnte. Motivationen für die Anschaffung von Solarplatten müssten geschaffen werden.

Die Mitglieder der CDU Fraktion kritisieren den Antrag. Dieser sei zu allgemein gehalten. Es sollten konkrete Ziele angesprochen werden, über die man dann entsprechend entscheiden könnte. Außerdem sei die Gemeinde Holm gut aufgestellt und bereits mitten in der Klimapolitik eingebunden. Ein Beispiel seien die „Hackschnitzel“.

Die Ausschussmitglieder beschließen, dass über den Antrag auf der Sitzung der Gemeindevertretung entschieden werden soll.

zur Kenntnis genommen

zu 11 Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet, das wieder Saat für Blühstreifen gekauft werden muss. Der Bürgermeister wird sich darum kümmern. Die Aussaat wird Mitte April durch den Bauhof erfolgen.

Ferner berichtet der Vorsitzende, dass er 10 Bausätze für Nistkästen gekauft hat. Die von der Gemeinde finanzierten Kästen werden von der Jägerschaft zusammengebaut und durch den Bauhof aufgestellt.

Herr Voswinkel berichtet, dass an einer Stelle des Kirchenstiegs der Übergang verwachsen sei. Der Bürgermeister wird sich darum kümmern.

Für die Richtigkeit:

Datum: 30.03.2022

(Detlef Kleinwort)
Vorsitzender

(Koopmann)
Protokollführerin

